

Kriegs-Album 1870.

[26496.]

Als zeitgemäße, interessante Neuigkeit und als ein Denkmal von bleibendem, historischem Werth — gegenwärtig zugleich der geeignetste Gegenstand zu Geschenken — empfehle ich ein Kriegs-Album nach Art der Photographie-Alben, mit den officiellen Kriegs-Depeschen in Visitenkarten-Format gefüllt (auch ohne Inhalt), in 2 Formaten (8. zu 48, quer 4. zu 100 Depeschen) und 18 verschiedenen Ausgaben. Ausstattung elegant und geschmackvoll. Näheres wollen Sie aus Raumburg's Wahlzettel ansehen.

- A. In Galico 8., mit König Wilhelm, deutschem Adler, eisernem Kreuz oder Germania à 1 f 5 Nfl. do. ohne Inhalt à 15 Nfl.
B. In Leder 8., mit Wilhelm, Adler, Kreuz oder Germania à 1 f 17 1/2 Nfl. do. mit Relief-Bildniß des Königs Wilhelm à 1 f 27 1/2 Nfl. do. ohne Inhalt à 27 1/2 Nfl. do. ohne Inhalt mit Relief à 1 f 7 1/2 Nfl.
C. In Galico lang Format (2 Depeschen auf einer Seite), mit Wilhelm, Adler, Kreuz oder Germania à 1 f 15 Nfl. do. ohne Inhalt à 25 Nfl.
D. In Leder lang Format, mit Wilhelm, Adler, Kreuz oder Germania à 2 f 2 1/2 Nfl. do. mit Relief-Bildniß à 2 f 12 1/2 Nfl. do. ohne Inhalt à 1 f 12 1/2 Nfl. do. ohne Inhalt mit Relief à 1 f 22 1/2 Nfl.
E. Depeschen apart Nr. . . . à 1/2 Nfl. (Duzend gemischt 5 Nfl.)

— Sämmtlich Baar-Preise! — Theobald Grieben in Berlin.

[26497.]

Pharmaceutischer Central-Anzeiger für

Deutschland, Oesterreich und die Schweiz.

Organ für Aerzte, Droguisten u. Chemiker.

Dieses Blatt (Format d. Leipz. Illustr. Ztg.) erscheint wöchentlich 1 Mal (5200 Aufl.) und wird ohne Ausnahme sämtlichen Apotheken sowie Besitzern chemischer Fabriken in den genannten Ländern gratis und franco durch die Post übersandt. Keine andere Zeitung gewährt den für das betr. Publicum bestimmten Anzeigen eine so entschiedene und zweckentsprechende Verbreitung als der Pharm. Centr.-Anz. 4gesp. Petitzelle 3 Sfl., bei Wiederhol. Rab. Probenummern gratis und franco. Beilagen werden nach Uebereinkunft befördert.

Neustadt-Eberswalde.

Exped. des Pharm. Centr.-Anz.

[26498.]

Die Herren Verleger einer guten populär. Pathologie bitte um Zusendung 1 Ex. à cond. auf kurze Zeit! Convenirendensfalls zahle den Betrag sofort.

Gera, 20. September 1870.

Kanig' Sortiment.

Maculatur

[26499.] bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in broschirter Waare, kauft stets S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.

Für säumige Zahler!

[26500.]

Zur Michaeli-Messe erwarten wir unbedingt die vollständige Ausgleichung aller noch restirenden Saldi aus 1869 und früher.

Nach derselben werden wir gegen die säumigen Zahler mit aller Strenge verfahren. Danzig, den 17. September 1870.

A. W. Kafemann.

[26501.] Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß Herr J. G. Mittler in Leipzig die Freundlichkeit hatte, meine Commission zu übernehmen.

Berlin, den 16. September 1870.

Otto Below, Xylographische Anstalt, Ritterstr. 59.

Für literarische Anzeigen.

[26502.]

Die Zeitung:

Die Post

hat 12,000 Abonnenten, daher von allen zweimal täglich erscheinenden Berliner Zeitungen die größte Auflage.

In Folge ihres gediegenen, alle Zweige des öffentlichen Lebens umfassenden Inhalts und ihrer vermittelnden Tendenz wird „die Post“ ausschließlich in gebildeten und wohlhabenden Familien gehalten, besonders von Gutsbesitzern, Industriellen, höheren Beamten, Rentiers und auch in militärischen Kreisen. Die Post ist daher das chancenreichste Insertionsorgan, namentlich

für literarische Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt nur 2 1/2 Sfl für die 4gespaltene Petitzelle.

Dr. Stroußberg's Verlag in Berlin.

[26503.]

Carl Zimmermann,

Xylograph. Anstalt in Leipzig.

Lange Straße 5,

hält sich zur sorgfältigen künstlerischen Ausführung von Holzschnitten bei billigster Preisnotirung bestens empfohlen.

Familien-Nachrichten.

[26504.]

Am 6. August starb im Alter von 25 Jahren den Heldentod in der Schlacht bei Birtz mein treuer Mitarbeiter

Herr Joseph Christmann aus Düsseldorf.

Durch seine trefflichen Eigenschaften im Geschäft und sein liebenswürdiges Betragen auch außer demselben hatte er sich meine ganze Achtung und Liebe erworben und damit nun ein um so bleibenderes Andenken sowohl bei mir wie bei Allen, die ihn kannten, gesichert.

Wiesbaden, 15. September 1870.

Wilhelm Roth.

Leipziger Börsen-Course am 21. September 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with 3 columns: Location/Item, Price, and Unit. Includes entries for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes entries for Kronen, Zpfd., Augustd'or, and various banknotes.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Sfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 26399—26504. — Leipziger Börsen-Course

Large index table with 3 columns: Name, Number, and Name. Lists various publishers and their associated numbers.